

Wie?

Was?



Präsentation des Künstlers



Stationenlernen:
Bildbetrachtung



Zusammenfassung und Rückmeldung

Marc Chagalls Lebenswelt



Marc Chagall wird 1887 in Liosno, einem kleinen Dorf bei Witebsk in Russland geboren. Seine Familie ist jüdisch und auch sehr arm. Er hat acht Geschwister. Er lernt bei verschiedenen Malern und studiert dann an der Kunstakademie in St. Petersburg. 1910 zieht er nach Paris um. Er findet viele Freunde. Sie sind damalige Bildhauer, Dichter und Maler wie Picasso und Braque.

In Paris hat Chagall Heimweh und man sieht das auch auf seinen

Marc Chagalls Lebenswelt



Bildern. Sie erzählen von seiner russischen Heimat und ihrer Traditionen, von seinen Kindheitserinnerungen und Träumen. Seine Bilder haben einen ganz eigenen Stil und stellen viele fantasievolle Elemente von seinem Leben in Russland dar: schwebende Figuren, fliegende Kühe und Hähne, Blumensträuße, Liebespaare, das Dorfleben. Auf vielen Bildern malt Chagall auch seine Ehefrau Bella. Er liebt sie sehr.

Marc Chagalls Lebenswelt

Chagall fährt wegen des Krieges in die USA. Hier lebt er einige Jahre und malt noch viele Bilder. 1948 geht Chagall nach Paris zurück und gestaltet auch andere Kunstwerke wie Z.B. Kirchenfenster,



Keramiken,
Wandmosaiken.

Er stirbt 1985 in Saint Paul de Vence in Frankreich.

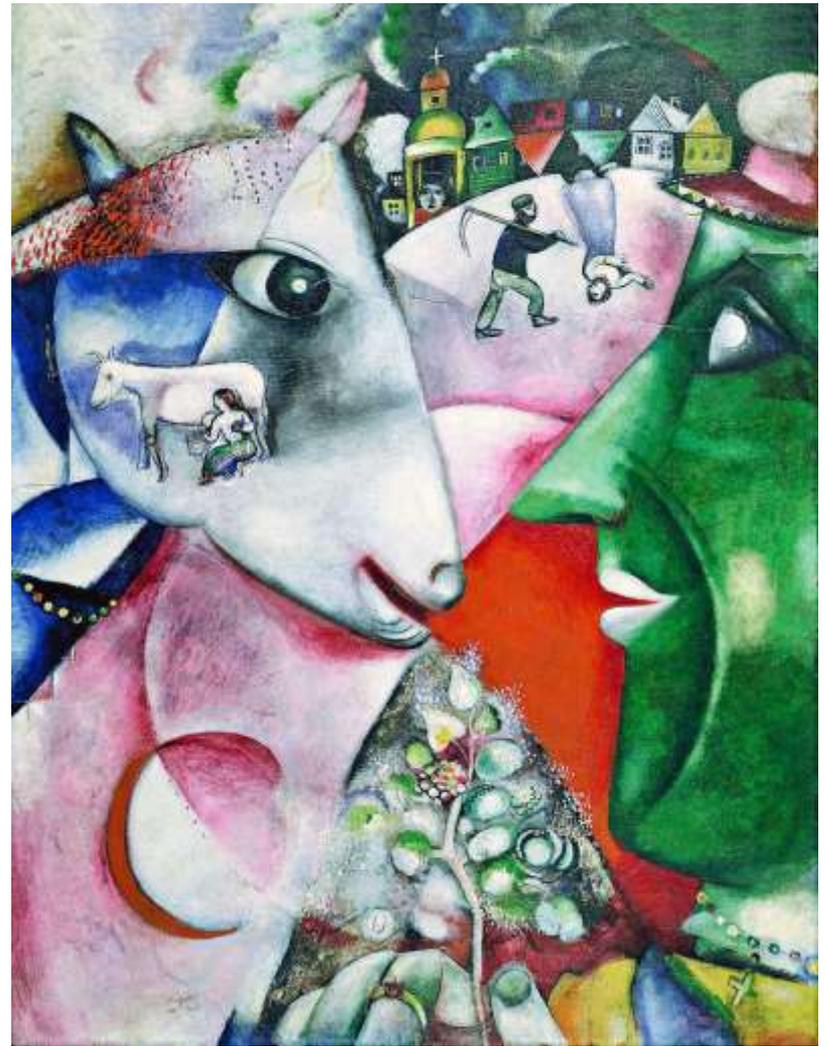


Bildbetrachtung: Stationenlernen

1



2



3



4



Gruppenarbeit an Stationen

Ihr findet diese vier Bilder von Marc Chagall an den verschiedenen Stationen (ein Bild an jeder Station). Ihr müsst (in vier Gruppen aufgeteilt) von Station zur Station gehen, diese Bilder genau betrachten und einige Fragen beantworten. Zum Schluss besprechen wir die Ergebnisse zusammen.

Redehilfen

- Wer liest?
- Ich/Du/Er/Sie.
- Was schreibe ich?
- Schreib...
- Schreiben wir diesen Titel: ...
- Lehrerin, hilfst du uns bitte? Wir verstehen die Frage nicht.
- Los, gehen wir zu einer anderen Station!
- Wir sind fertig!

Wie?

Was?



Zusammenfassung und Rückmeldung



Erklärung der Aufgabe:
Wir malen unsere Welt



Gruppenarbeit: Wir malen unsere Welt.

Zusammenfassung und Rückmeldung

1



1. Was malt Chagall auf diesem Bild ?
Im Vordergrund groß malt er einen Geiger. Im Hintergrund neben dem Geiger einen Mann mit einer Geige in der Hand. Im Hintergrund oben malt er die Häuser seines Dorfes, rundliche Wolken und darüber einen Mann. Er fliegt. Neben dem Blockhaus ist eine Person. Sie reckt die Hände hoch. Vielleicht will sie auch fliegen. Unten malt er noch zwei Häuser, eine Kirche mit Kuppel, ein Tier (Hund?), einen Baum und eine Leiter.

„Der grüne Geiger“ 1923-1924

Zusammenfassung und Rückmeldung: Redehilfen

1



Die Figur des Geigers ist ein wiederkehrendes Thema bei Chagall. Er malt oft Geiger. Hier sind die Farben hell, leuchtend und zart.

2. Ist das Bild lebensecht (realistisch) gemalt?

Nein. Chagalls Welt ist eine bunte Zauberwelt. Alles ist möglich/erlaubt: der Geiger ist größer als die Häuser, er spielt auf den Dächern, ein Mann fliegt über den Wolken.

3. Was will uns der Maler erzählen?

Zusammenfassung und Rückmeldung: Redehilfen

1



Er erzählt mit seinen Bildern die alten russischen Fabeln, die Volkstraditionen und das Leben in Witebsk.

4. Schaut die Details des Bildes genau an! 4a Was hat der Geiger an?

Er hat einen Mantel, ein Wams, eine Hose und eine Mütze an.

4b Wie sind die Kleider?

Sie sind elegant und aus geometrischen Formen zusammengesetzt.

4c Was ist rechts auf der Hose? Häuser

4d Welche Farbe hat der Mantel? Er ist

Zusammenfassung und Rückmeldung: Redehilfen

1



violett.

4e Was ist auch violett?

Die Mütze, das Dach des Blockhauses und der fliegende Mann sind auch violett.

4f Sind die Schuhe gleich?

Nein, ein Schuh ist beige, der andere ist schwarz.

4g Welche Farbe hat das Gesicht?

Es ist grün.

4h Sind die Hände gleich?

Nein, die rechte Hand ist grün wie das Gesicht, die linke nicht.

Zusammenfassung und Rückmeldung: Redehilfen

1



5. Wie habt ihr das Werk genannt?

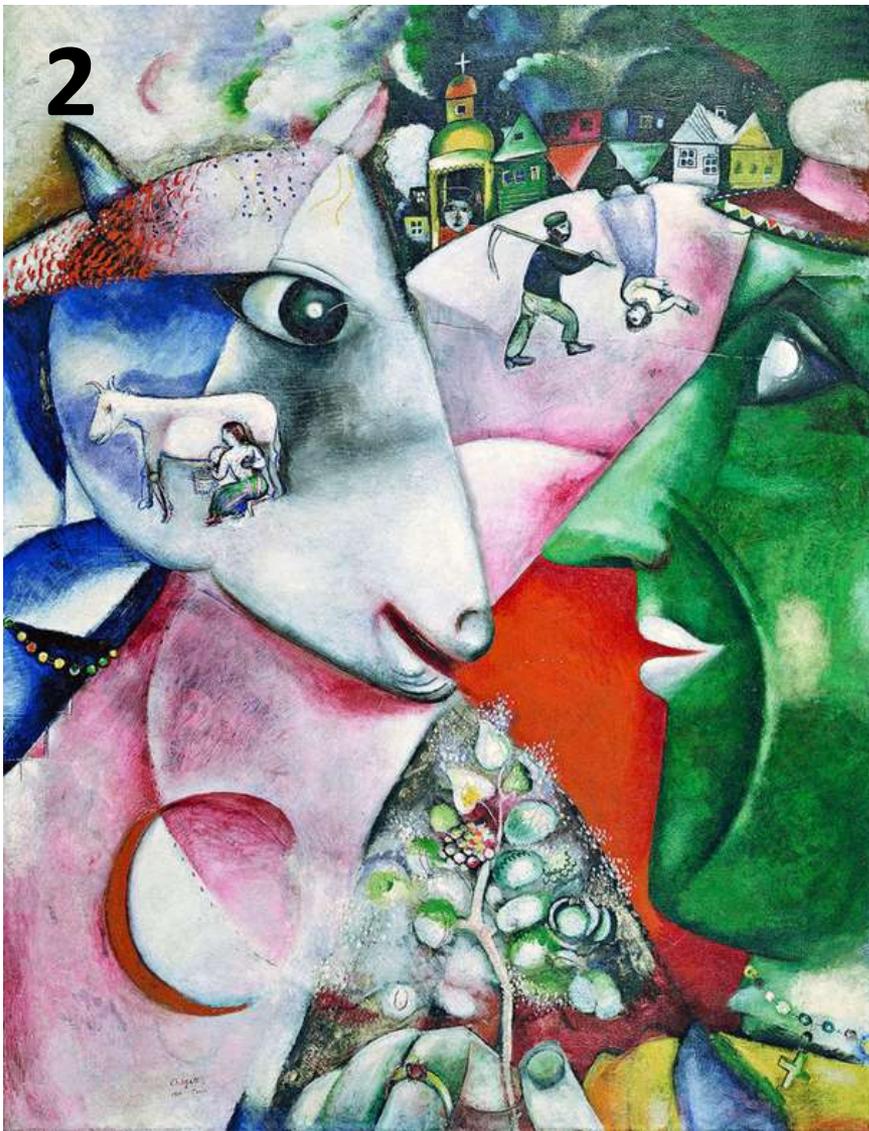
Wir haben es „.....“ genannt.

6. Wie hat es Chagall genannt?

Er hat es „Der grüne Geiger“ genannt.

„Der grüne Geiger“ 1923-1924

2



„Ich und das Dorf“ 1911

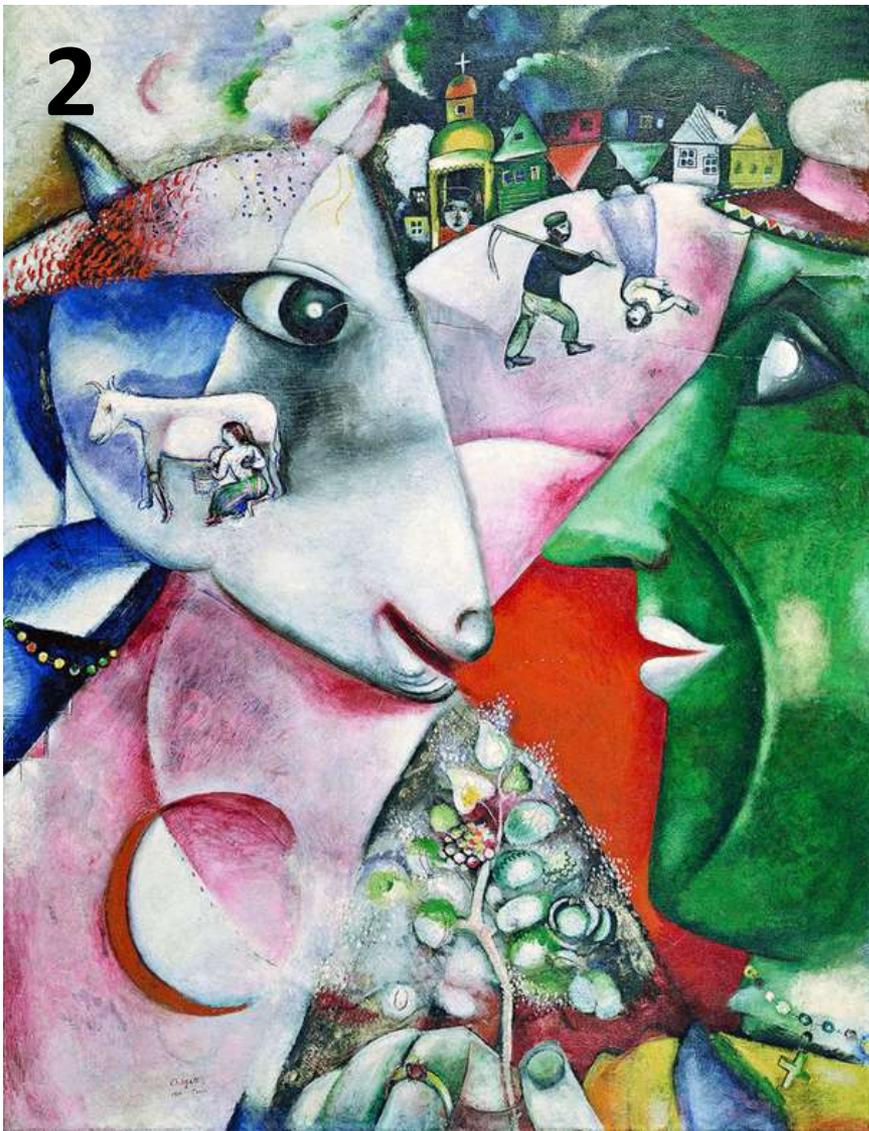
1. Was stellt Chagall auf diesem Bild dar?

Er stellt das Landleben in seinem geliebten Heimatort Witebsk in Weißrussland dar.

2. Welche Elemente oder Figuren seht ihr auf dem Bild?

Im **Vordergrund** rechts ist ein Mann und links ein Tier (eine Ziege oder eine Kuh). Sie schauen sich in die Augen. Zwischen ihnen ist ein Blumenstrauß. Auf der Backe des Tieres ist eine Bäuerin. Sie melkt eine Kuh. **Im Hintergrund oben** sind einige Häuser, eine Kirche, ein Bauer und eine Bäuerin.

2



„Ich und das Dorf“ 1911

3. Was ist auf dem Bild komisch?

Zwei Häuser stehen auf dem Kopf. Auch die Bäuerin steht auf dem Kopf. Das ist ein Zeichen von Freiheit. Die Fantasie hat nach Chagall keine Grenzen.

4. Welche Farben verwendet Chagall?

Er verwendet Grün, Orange, Violett, Hellblau, Gelb, Schwarz, Weiß, Rot...

5. Wie sind die Farben?

Sie sind kräftig und leuchtend. Sie drücken starke Emotionen und Heimweh aus.



1. Wo sind die Figuren auf diesem Bild?

Sie sind im Zirkus.

Hier ist ein anderes Merkmal von Chagall: der Zirkus und seine Figuren. Auf diesem Bild versucht er Wirklichkeit und Fantasie zu verbinden.

2. Was seht ihr auf dem Bild?

Wir sehen einen Jongleur im Vordergrund, Pferde, eine Tänzerin und das Publikum um die runde Plattform im Hintergrund.

3. Was ist so besonders am Jongleur?

3 „Der Jongleur“ 1943



Er hat einen gelenkiger Körper wie ein Akrobat, einen Kopf und Flügel wie ein Vogel. Er ist halb Mensch und halb Tier.

4. Was ist links auf dem Körper des Jongleurs?

Ein Geiger.

5. Was hat er um den rechten Arm?

Er hat eine Uhr.

6. Wie habt ihr das Werk genannt?

Wir haben es „.....“ genannt.

6. Wie hat es Chagall genannt?

Er hat es „Der Jongleur“ genannt.

3 „Der Jongleur“ 1943

4



„Der Spaziergang“ 1917-1918

1. Was seht ihr im Vordergrund?

Wir sehen ein Ehepaar. Der Mann ist Chagall selbst, die Frau ist seine geliebte Frau Bella. Sie lachen und sind froh. Unten links ist eine rote blumengemusterte Decke. Darauf ist eine Flasche Wein und ein Glas. Chagall malt dieses Bild als er nach Russland zurückkommt. Hier findet er seine Jugendliebe Bella und heiratet sie. Das Werk ist an Bella gewidmet und ist ein

4



„Der Spaziergang“ 1917-1918

sehr dichterisches Werk.

2. Was hat der Mann in der rechten Hand?

Er hat einen Vogel.

3. Wen hält er an der linken Hand?

Er hält seine Frau Bella.

4. Was macht Bella?

Sie schwebt in der Luft wie ein Drachen.

Chagall wiederholt oft das Thema des Spaziergangs und des Verlobtenflugs. Damit will er die Liebesmacht ausdrücken. Diese Macht ist so stark,

4



„Der Spaziergang“ 1917-1918

dass sie alles überwinden kann

5. Was seht ihr im Hintergrund?

Wir sehen ein Dorf und eine Kirche.

6. Welche Farben haben die Häuser und die Kirche?

Die Häuser sind grün, die Kirche ist rosa.

7. Ist das Paar sportlich oder elegant gekleidet?

Es ist elegant gekleidet.

8. Ist das Bild lebensecht (realistisch) gemalt?

Nein, es ist unrealistisch gemalt.

4



6. Wie habt ihr das Werk genannt?

Wir haben es „.....“ genannt.

6. Wie hat es Chagall genannt?

Er hat es „Der Spaziergang“ genannt.

„Der Spaziergang“ 1917-1918